

Pressemeldung vom 4. Oktober 2016

Produktionsinitiative ‚Fernsehen aus Thüringen‘ prämiert im vierten Jahrgang sechs Serienideen mit Themenschwerpunkt „Verborgene Welten“

Erfurt, 04.10.2016 – Sechs TV-Serienkonzepte für Kinder und Jugendliche aus dem deutschsprachigen Raum erhalten im vierten Jahrgang der Initiative ‚Fernsehen aus Thüringen‘ jeweils 15.000 Euro für eine Weiterentwicklung. Vom 28. bis 30. September stellten 15 Produzenten und Autoren ihre Projekte bei einem dreitägigen Auswahlworkshop in Erfurt der Fachjury vor. Sechs live-action Serienideen wurden prämiert. Final werden im Juni 2017 insgesamt 100.000 Euro an bis zu zwei Projekte vergeben, die damit die Entwicklung eines Serienpiloten in Thüringen realisieren können.

„Die Produktionsinitiative ‚Fernsehen aus Thüringen‘ ist ein Bekenntnis Thüringens zu starken Kinder-Stoffen. FAT dient aber – selbstverständlich – auch der Profilierung unseres Medienstandortes: Wir zeigen den teilnehmenden Produzenten, welche hervorragende, attraktive Bedingungen sie bei uns vorfinden“, so der Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigte des Freistaats Thüringen beim Bund Malte Krückels.

Final sind 37 Projekte von 29 Produzenten kleiner und mittelständischer Medienunternehmen aus ganz Deutschland, die eine Realisierung ihres Projektes in Thüringen planen, eingereicht worden. Dabei stammten die meisten Bewerber aus München und Berlin. Inhaltlich standen Zeitreisen, kleine Sherlocks, magische Kräuter und Roadtrips zu Pferd hoch im Kurs und zeugten von einer großen Fülle an Themen. In die engere Auswahl schafften es schlussendlich Projekte, die Einblicke in verborgene Welten gewähren lassen: Angefangen von Verschwörungen und unbekanntem Mitbewohnern über Online Datings und Psychosen bis hin zum Alltagschaos einer Patchwork-Familie oder dem Geheimnis unserer Zivilisation.

Ende September wurden 15 Bewerber nach Erfurt zu einem Auswahlworkshop eingeladen. Abschließend wählte die zehnköpfige Fachjury sechs Projekte aus, die jeweils 15.000 Euro für eine Weiterentwicklung des Formats erhalten und zusätzlich eine auf das Projekt zugeschnittene Einzelbetreuung durch die Mentoren bekommen.

Die sechs Serienprojekte des Jahrgangs 2016/17 sind:

1QUADRATMETER

Von Christian Rost, Peter Helling (Mingamedia Entertainment, München)

Ein Quadratmeter Boden, irgendwo – Wald, Wohnzimmer, Wiese. Von uns ungesehen tummelt sich dort das vielfältigste Leben: speziell auf die Lebensumstände angepasste Insekten, Milben, kleinste Tierchen. Ein Stereo-Mikroskop zeigt die fantastische Welt zu unseren Füßen und unsere unbekanntem Mitbewohner.

Dokumentation, 12x10min, 6-14 Jahre

FINDHER

Von Kai Schöttle (bigchild, Weimar/Isseroda)

Kilian (25) ist auf der Suche nach der Richtigen, denn nach seiner letzten gescheiterten Beziehung hat er die Nase voll von Kompromissen in Sache Liebe. Über eine Dating-App bekommt er maßgeschneiderte Vorschläge, die sich beim genaueren Hinsehen selten als „Match“ herausstellen. Kilian hat viele lustige, denkwürdige und schräge Dates, die ihm zwar nicht die große Liebe bringen, dafür eine Menge über ihn selbst zeigen. Denn, um DIE EINE zu finden, muss Kilian erst mal sich selbst kennen lernen.

Webserie, 52x7min, 16-25 Jahre

FLIP-UNITY

Von Jan Fusek, Martina Sakova (Projektor23, Berlin)

Jakob (11) und Elena (13) sind Geschwister und der Kern der Skater-Clique „Flip-Unity“. Als sie in einer Industriearbeit gerade ihr neuestes Video drehen, werden sie Zeugen merkwürdiger Vorkommnisse. Was mit einer verschwundenen Obdachlosen beginnt, endet an einem Portal in die Zukunft. Um die Verschwörung aufzudecken, müssen sich Jakob und Elena sogar mit den konkurrierenden Skatern, den „Roolerz“ verbünden... Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt – in Gegenwart und Zukunft!

Mystery-Serie, 10x30min, 9-14 Jahre

FERNSEHEN AUS THÜRINGEN ist eine Initiative von:



Staatskanzlei



IXPEDITION IN DIE WELT DER 2BEINER

Von Claus Strigel (DENKmal Film, München)

Eine außerirdische Sonde erkundet unsere Welt: Ausgestattet mit einer neugierigen Tentakel-Kamera und einem Boardcomputer namens „Weltwissen“ versucht iXpe1.0 hinter die Geheimnisse unserer Zivilisation zu kommen – und geht dabei so manchem Missverständnis auf den Leim.

Dokuserie, 12x15min, 8-13 Jahre

NULL PROBLEMO!

Von Ulrike Bliefert, Rajko Jazbec und Kerstin Polte (Serienwerk, Berlin)

Zwei sehr unterschiedliche Familien reißen die Wand zwischen ihren Doppelhaushälften ein. Ab diesem Moment teilen sie das tägliche Chaos von Patchwork-Familie, Pubertät, Schulstress, Generationenkonflikt. Und dann gibt es auch noch die anderen Nachbarn! Manchmal scheint es so, als hätten nur die beiden Goldfische Auguste und Friedemann den Durchblick...

Kinderserie, 22x25min, 8-12 Jahre

PSYCHOS

Von Niko Ballestrem, Christoph Menardi (NEOS Film, München)

Caspar, Lila, Fred, Milana, Adi, Tatjana und Tommy sind grundverschieden und haben doch eines gemeinsam: Sie sind anstrengend und werden deshalb in die 6d versetzt – die Klasse der „Psychos“. Die Sieben fühlen sich mit ihrem Übergewicht, Asperger-Syndrom, Kleptomanie, krankhaftem Lügen und Hyperaktivität gestraft. Doch dann verschwindet Lilas Vater und die Psychos bekommen die Chance ihres Lebens. Dank ihrer außergewöhnlichen Eigenschaften werden sie zu Helden ihrer Schule.

Kinderserie, 12x25min, 8-12 Jahre

Die Fachjury bestand aus den Redakteuren Susanne Rieschel (ZDF), Anke Lindemann (KiKA), Christa Streiber (MDR), Ulrike Lehmann (Nickelodeon) und Petra Zirkel (SuperRTL), den Studienleitern Thomas Hailer und Margret Albers sowie den Mentoren Paul Schwarz, Sarah Winkenstette und Eric Huang (Transmedia Consultant).

In zwei weiteren Workshops mit besonderem Fokus auf die Zielgruppe und den Markt werden bis Juni 2017 die sechs Gewinner-Projekte durch die individuelle Betreuung der Mentoren Paul Schwarz und Sarah Winkenstette entwickelt, wobei Eric Huang das transmediale Potential der Serien ausloten wird. Eine Präsentation vor der Fachjury bildet dann den Abschluss des Wettbewerbs. Diese vergibt final am 14. Juni im Rahmen des 25. Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ 2017 an bis zu zwei Projekte insgesamt 100.000 Euro, die damit die Entwicklung eines Serienpiloten finanzieren können. Um den Standort und die Weiterentwicklung des „Kindermedienlands Thüringen“ zu fördern, sind die Preisgelder an eine Realisierung in Thüringen gebunden.

Initiiert und finanziert wird ‚Fernsehen aus Thüringen‘ von der Thüringer Staatskanzlei (TSK) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT). Die Ausschreibung wird vom Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt organisiert.

Mehr Informationen unter www.fat-tv.de

Pressekontakt:

Katja Imhof

c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden

Anger 37, 99084 Erfurt

Tel: 0361 6638618

presse@fat-tv.de

www.fat-tv.de

FERNSEHEN AUS THÜRINGEN ist eine Initiative von:



Staatskanzlei

